

# Der Lindauer



*Ein Kunstwerk der Natur*

*Foto: Daniel Gujer*



## Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Die letzten Wochen haben uns vor Augen geführt: Alles verliert an Bedeutung und Wert, wenn das Leben bedroht ist. Sie haben uns aber auch gezeigt, dass wir zu weit mehr fähig sind, uns zu schützen, als wir uns vorgestellt hätten.

Seit Mitte März ist unser Leben von Einschränkungen und Unsicherheiten bestimmt. Es gelten Hygiene- und Distanzregeln. Die Ungewissheit in Bezug auf unsere persönliche berufliche Zukunft und das wirtschaftliche Wohlergehen unseres Landes ist grösser geworden.

Das vom Gemeinderat Lindau vor gut einem Monat beschlossene Hilfspaket für lokale KMU ist auf gute Resonanz gestossen. Gleichzeitig haben wir mit Befriedigung zur Kenntnis nehmen dürfen, dass die Massnahmen von Bund und Kanton in den meisten Fällen greifen bzw. laufend ausgebaut wurden, sodass unser Hilfspaket nicht im zuerst geplanten Umfang zum Tragen kommen wird.

An den Schulen findet zurzeit kein Unterricht statt, wie er uns bekannt und vertraut ist. Nach aktuellem Stand werden die Schulen am 11. Mai wieder öffnen. Zumindest dahin ist «Homeschooling» das neue Schlüsselwort. Ich erlebe es live, in meinem Umfeld und bin mir bewusst, dass diese neue Lern- und Unterrichtsform für alle Beteiligten äusserst anspruchsvoll ist und vor allem von den Müttern und Vätern schulpflichtiger Kinder sowie deren Lehrkräfte vieles abverlangt: Präsenz, Support, Zuwendung.

In der letzten Ausgabe des «Lindauer» habe ich geschrieben: «Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen, Probleme, Sorgen haben.» Ich danke Ihnen, dass Sie diese Möglichkeit zahlreich benutzt haben. Die Corona-Hotline wurde rege für Beratungen in Anspruch genommen. Die Hotline-Nachfragen haben in den letzten Tagen nachgelassen, darum wurde die Nummer eingestellt. Der Bereich Soziales ist selbstverständlich weiterhin in Corona-Fragen für Sie da

(058 206 44 10). In dringenden Fällen und nach Voranmeldung sind wir auch persönlich am Schalter für Sie da. Ich bin zuversichtlich, dass die Gemeindeverwaltung die Schalterpräsenz schon bald erhöhen kann.

Ich möchte es nicht unterlassen, ganz persönlich zu danken. Für viele Briefe, Mails und Anrufe aus der Bevölkerung. Genau dafür sind Gemeinderat und Verwaltung für Sie da: um zu helfen und zu unterstützen. Ich sehe bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ein grosses Engagement.

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass das Leben mit Einschränkungen zur neuen Normalität werden wird. Es gibt viele Möglichkeiten, in unserer Gesellschaft Solidarität zu leben: von der Nachbarschaftshilfe, über die persönliche Zuwendung und Unterstützung von Leuten, für die die aktuelle Situation eine besondere Belastung ist, bis zur materiellen Unterstützung von Organisationen, die professionelle Dienstleistungen anbieten. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement.

Die Gemeindeversammlung vom 8. Juni wurde auf den Montag, 31. August verschoben. Unklar momentan ist auch, ob der Neuzuzügertag am Chilbisonntag, 23. August stattfinden kann. Wenn nicht, es wäre eine Premiere: Die Chilbi würde für das Jahr 2020 ersatzlos gestrichen. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Bleiben Sie gesund!

*Bernard Hosang, Gemeindepräsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Objektkredit und Vergabe Wasserleitungersatz

Der Gemeinderat hat für den Ersatz der Wasserleitung im Hofweg in Kempfthal (Bereich Badstrasse bis Liegenschaft 54) sowie für die Poststrasse in Winterberg je einen Objektkredit über Fr. 88'000 resp.

**HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG**

[www.holzerelektrokontroll.ch](http://www.holzerelektrokontroll.ch) [info@holzerelektrokontroll.ch](mailto:info@holzerelektrokontroll.ch)

Industriestrasse 28 8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

*Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!*

137'000 genehmigt, sowie den Auftrag für die Bauarbeiten vergeben. Die Ausgaben sind im Budget 2020 enthalten.

### **Objektkredit und Auftragsvergabe Leitungsersatz von Hauszuleitungen Tagelswangerstrasse**

Die Lindauer-/Tagelswangerstrasse zwischen Lindau und Tagelswangen ist in einem schlechten Zustand und wird aktuell durch den Kanton Zürich saniert.

Der Gemeinderat hat nun für den Leitungsersatz von Hauszuleitungen im öffentlichen Bereich an der Tagelswangerstrasse einen Objektkredit von Fr. 46'000 genehmigt und die Auftragsvergabe für die Baumeister- und Rohrlegearbeiten erteilt.

### **Fahrzeugbeschaffung für die Wasserversorgung**

Mit der internen Umorganisation des Aussendienstes drängt sich eine Fahrzeugbeschaffung für die Wasserversorgung auf. Es wurden verschiedene Fahrzeuge getestet und entsprechende Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat sich aufgrund der eingegangenen Offerten und der internen Evaluation für einen Lieferwagen / Kastenwagen Mercedes-Benz Vito entschieden und den entsprechenden Objektkredit von Fr. 52'000 (inkl. Beschriftung) bewilligt.

### **Abrechnung Objektkredite Liegenschaften**

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnungen für folgende Objektkredite im Bereich Liegenschaften genehmigt:

Schulhaus Buck:

- Sanierung Nasszellen
- Einbau Gebäudeautomation

Schulhaus Bachwis:

- Behebung Wasserschaden Turnhalle
- Erweiterung der Spielplätze

Die Arbeiten sind inzwischen alle abgeschlossen und die einzelnen Gewerke wurden abgenommen.

### **Abrechnung Strassensanierung Haldenstrasse Eschikon**

Die Arbeiten der Strassensanierung der Haldenstrasse in Eschikon sind abgeschlossen. Der genehmigte Objektkredit wurde überschritten, da ein Inselpfosten ersetzt sowie Bodenmarkierungen für Parkfelder angebracht werden mussten.

Der Gemeinderat hat nun die Abrechnung der Sanierung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 7'757.45 genehmigt.

### **Wir gratulieren**

zum 97. Geburtstag,  
am 6. Mai,

**Ruth Bircher**

wohnhaft Poststr. 14,  
8312 Winterberg



zum 96. Geburtstag am 7. Mai,

**Othmar Röthlin**

zum 90. Geburtstag am 26. Mai,  
**Eugen Jenni**, wohnhaft Glärnischstrasse 1,  
8312 Winterberg

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

## **Stadtgarage Rossi GmbH**

Rikonerstrasse 26  
8307 Effretikon



Mit uns  
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02  
Tel. 052 343 75 75  
Natel 079 354 86 32  
info@stadtgarage-rossi.ch  
www.stadtgarage-rossi.ch



## **Schlüssel Bischoff GmbH**

Illnauerstr.14 8307 Effretikon  
052/343 49 68  
www.schluessel-bischoff.ch

**Briefkastenanlagen  
Tresore  
Schlüsseltresore**



## Aus dem (ungewöhnlichen) Alltag des Schulpräsidenten



Ich gebe es zu, dass ich statt vier nur eine Woche Ferien machen konnte, notfallmässig heimreisen musste und dabei eine Menge Geld in den traumhaften Sandstränden des indischen Ozeans verloren habe, macht mich trau-

rig – irgendwie. Und dennoch bin ich froh, in unserer Heimat zu sein; in Sicherheit, geborgen, in einem Land, das trotz der ausserordentlichen Lage sehr gut funktioniert: In dem eine gesellschaftliche Disziplin und ein positives kollektives Bewusstsein herrscht, das eine aktive und empathische Regierung hat. Mir und meiner Frau geht es gut, meinen Nachbarn geht es gut, meinen Mitarbeitenden in der Schule Lindau geht es gut. Mein Mitgefühl gilt all denen, die gezwungenermassen zuhause arbeiten, die in verordneter Kurzarbeit ausharren müssen, um ihren Arbeitsplatz bangen – oder diesen bereits verloren haben. Dagegen etwas zu unternehmen ist schwierig, aber ich habe mir vorgenommen, in Zukunft mehr lokal zu denken und lokal zu handeln. Ob Gemüse, Fleisch, Schuhe, T-Shirt, Sonnenschirm oder Fahrrad: Swiss Made!

### Überraschung

Es ist ein eigenartiges Gefühl, wenn man als Behördenmitglied von heute auf morgen merken muss, dass Strategien und Zukunft wohl wichtig, im Moment aber völlig untergeordnet sind. Wenn augenscheinlich wird, dass das Hier und Jetzt alles Denken und Handeln beherrscht. Aber es ist ein äusserst gutes Gefühl, wenn eine politische (Schul-)Behörde feststellt, dass ihre operative Organisation aus dem Stand heraus in der Lage ist, in ein vorgängig unvorstellbares Szenario einzuschwenken und dieses derart gut zu bewältigen.

### Freude I

Natürlich – es hat ein paar Tage gebraucht, bis alle Lehrpersonen, Schüler und Eltern sich auf den neuen Fernunterricht eingestellt hatten. Offensichtlich aber war unsere Schule gut vorbereitet:

- Wir waren von Anbeginn an im Besitz (fast) aller E-Mail-Adressen unserer Eltern
- Die Gemeinde Lindau verfügt über ein leistungsstarkes Glasfasernetz
- Die Schulinformatik wird professionell von unserer Lindauer-IT-Firma Twister Informatics betreut
- Das ICT-Fachteam hat unsere Lehrpersonen seit Jahren auf einen mit digitalen Mitteln unterstützten Unterricht eingeschworen – etliche Weiterbildungen wurden diesem Thema gewidmet und unsere Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler haben eine gute Kompetenz in der Nutzung der ICT-Mittel erworben
- Die Gemeinde Lindau hat unserer Sekundarschule jedem Sek-Schüler einen persönlichen Arbeitscomputer zugesprochen.

### Freude II

Unsere Lehrpersonen haben diese Situation als Chance genutzt. Mit einem grossen Engagement, mit hohem Aufwand und mit viel Kreativität, mit einer starken Empathie haben sie sich dieser Herausforderung gestellt. Die Schulleitungen haben Listen erstellt: Listen der besonders zu betreuenden Schüler, der besonders zu unterstützenden Lehrpersonen, der Familien in schwierigen Situationen.

Die Herausforderungen waren gross, für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Wo bis jetzt Nähe und persönlicher Kontakt ein wesentliches Element des Lernens war, musste ein digitaler Kontakt mit der Lehrperson aus der Ferne oder ein Telefonat reichen. Statt der Lehrperson durfte Mama oder Papa ran, statt eines kleinen Fussballmatches in der Pause mit dem Schulfreund nervte schon wieder der kleine Bruder oder die grosse Schwester!

Die Lehrperson schwankt zwischen zu viel und zu wenig Stoffvorgabe, zu viel oder zu wenig persönliche Betreuung, leidet unter dem Verlust des persön-

# Zuviel Giga ist gaga.

Immer und überall unser bestes Internet.

Internet, Fernsehen und Telefonie  
gga.ch

**GGA**:maur  
Genau mit uns.

lichen Kontakts wohl gleichermassen wie die Schüler. Und die Schulorganisation? Wir stecken mitten in den Vorbereitungen des neuen Schuljahres, im Abschluss des Schulprogramms für die nächsten Jahre, mitten im Budgetprozess, mitten in den Vorbereitungen für die anstehenden Schulraum-Bauprojekte, mitten in der Vorbereitung des neuen Betreuungsangebots im Schulhaus Bachwis etc. – alles per Mail, per Videokonferenz, im Social Distancing ...

### Freude III

Wir in der Schule Lindau haben uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen von Eltern gefreut. Viele Mails mit Inhalt wie «wir danken ...», «hat sehr gut geklappt ...», «funktioniert einwandfrei ...» oder «fühlen uns unterstützt ...» haben uns erreicht. Liebe Eltern, dafür danken wir Ihnen herzlich. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sich anstrengt und danach eine lobende Bestätigung erhält.

Und es ist mir als Schulpräsident eine Freude, wenn ich von Lehrpersonen wie von Schülern und Schülerinnen höre, dass sich alle wieder auf den Präsenzunterricht freuen.

### Aussicht I

Die Schule soll gemäss Aussage des Bundesrates am 11. Mai wieder im Präsenzunterricht stattfinden. Nach welchen Regeln dies passiert, wird uns die Bildungsdirektion des Kantons Zürich sagen. Wir in der Schule Lindau halten uns an diese Vorgaben des Kantons.

### Aussicht II

Bereits haben sich Arbeitsgruppen von Lehrpersonen gebildet, die aus dem Erlebten der vergangenen Wochen Erkenntnisse und Erfahrungen für die Zukunft ableiten und aufarbeiten wollen. Die digitalen Möglichkeiten für den Präsenz- und Fernunterricht, aber auch für Team- und Gruppenarbeiten ausserhalb des Präsenzunterrichts wollen wir optimieren. Grundsätzlich wollen wir uns mit den Formen des digitalen Unterrichts, aber auch mit Formen der digitalen persönlichen Unterstützung auseinandersetzen.

Und eines ist sicher, die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen werden Zeit brauchen, das Vergangene zu verarbeiten und die Schule nach Corona für sich neu zu definieren. Vermutlich geht das auch den Familien so.

Ich danke allen für ihr Engagement, macheds guet!

*Kurt Portmann, Schulpräsident*

## Aus der Schulpflege

### Kindergärten Im Schuljahr 2020/21, Schliessung Kindergarten Dorf

Aufgrund der Schülerprognosen für das Schuljahr 2020/2021 und der vom Volksschulamt des Kantons Zürich aufgrund der Schüleranzahl zugesprochenen Stellenprozente können im kommenden Schuljahr 2020/2021 im Gemeindegebiet Lindau nur noch sechs Kindergartenklassen geführt werden statt wie bisher sieben. Deshalb muss im Sommer 2020 ein Kindergarten geschlossen werden.

Im Rahmen der Schulraumplanung wurden alle Kindergärten auf ihre Bausubstanz, zukünftiger Sanierungsbedarf, Eignung und Lage, Sicherheit und Gesundheitsschutz beurteilt. Diese Analyse hat ergeben, dass der Kindergarten Dorf in Tagelswangen (ein von vier Kindergärten im Dorfteil), im Vergleich zu den übrigen Kindergartenanlagen im ganzen Gemeindegebiet, den gestellten Ansprüchen am wenigsten gerecht wird. Die Schulpflege hat aufgrund dessen beschlossen, dass der Kindergarten Dorf im Ortsteil Tagelswangen geschlossen wird. Die Liegenschaft (Dorf I und II) ist für schulische Zwecke nicht mehr geeignet, deshalb denkt der Gemeinderat auch seit längerer Zeit über einen Verkauf oder einen anderen Verwendungszweck nach.

### Schulinformatik Sekundarstufe, Anschaffung Software «NetopVision»

Seit dem Schuljahr 2018/2019 arbeitet jeder Oberstufenschüler mit einem eigenen Laptop, welcher

**CANNABIS, TABAK,  
ALKOHOL, GAMEN, HANDY**

**MACHEN SIE  
SICH SORGEN?**

**ELTERN-HOTLINE  
043 399 10 99**

**DIENSTAG, 14 – 17 UHR  
DONNERSTAG, 9 – 12 UHR**

**vertraulich und kostenlos**  
[www.sucht-praevention.ch/elternhotline](http://www.sucht-praevention.ch/elternhotline)

von der Schule zur Verfügung gestellt wird. Es wird vermehrt beobachtet, dass Jugendliche während dem Unterricht nicht auftragsgemäss schulisch am Laptop arbeiten, sondern irgendwo im Internet «surfen». Das ist selbstverständlich ein unerwünschtes Verhalten und kann mit entsprechenden technologischen Mitteln unterbunden werden.

Mit der Installation der Software NetopVision können die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler in der Schule bei der Arbeit mit dem Laptop intensiver begleiten. Es kann von der Klassenlehrperson beobachtet werden, wie die Jugendlichen auf ihrem Compi Aufträge angehen und wie sie zurechtkommen. Die Lehrpersonen könnten bei Bedarf unterstützend helfen, aber auch aktiv eingreifen, wenn die Jugendlichen nicht an ihren Aufträgen arbeiten, sondern im Netz surfen, gamen oder....

Die Schulpflege hat die Kosten für die 200 Lizenzen pro Schüler (Total Fr. 3'000 ausserhalb des Budget 2020) bewilligt.

### **Neue Schulleitung in Winterberg / Bachwis**

Den Eltern der Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Bachwis ist es schon bekannt, Frau Gabi Meyer, Schulleiterin seit 7 Jahren, hat auf Ende des Schuljahres ihre Anstellung gekündigt. Sie will sich eine persönliche Auszeit nehmen. Eine ausführliche Würdigung des Schaffens von Frau Gabi Meyer erfolgt in der August-Ausgabe des Lindauers.

Wir freuen uns, Ihnen heute die Anstellung von Frau Manuela Schück als neue Schulleiterin im Bachwis anzukünden. Frau Schück ist eine junge, aber erfahrene Schulleiterin und wir sind sicher, dass sie ausgezeichnet in das Leitungsteam der Schule Lindau passt. Mehr zum Vita von Frau Schück ebenfalls in der August-Ausgabe des Lindauers.

*Claudia Avino  
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

## **Aus der Schule**

### **Umwelt-Zertifikat für die Sekundarschule Grafstal**

Mitte März erreichte erfreuliche Post das Schulhaus Grafstal. PET-Recycling Schweiz stellte der Sekundarschule ein Umwelt-Zertifikat fürs Jahr 2019 aus. Im Schulhaus Grafstal wurden im letzten Jahr total 105 Kilogramm PET-Getränkeflaschen gesammelt, dies entspricht etwa 3800 Flaschen. Auf dem Schulhausareal stehen an drei Standorten PET-Sammelbehälter zur Verfügung, nämlich auf dem Pausenplatz, im Turnhallengebäude und im Lehrerzimmer. Sind die Sammelsäcke voll, werden sie in einem kleinen Schuppen neben dem Schulhaus zwischengelagert. Hat es im Schuppen keinen Platz mehr, holt der «Entsorgungs-



partner» Ryffel AG aus Volketswil das wertvolle Recycling-Gut und bringt es ins Sortierzentrum. Durch die Wiederverwertung von PET-Getränkeflaschen wird Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen werden geschont. Dank der Sammelleistung der Sekundarschule Grafstal konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden: Rund 315 Kilogramm Treibhausgase und rund 100 Liter Erdöl. Ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz finden wir vom Team Grafstal!

Wissenswertes rund ums Thema finden Sie auf [www.petrecycling.ch](http://www.petrecycling.ch)

### **Einführung «Quadratische Gleichungen» – einmal anders**

*Vorbereitung einer digitalen Fernunterrichts-Lektion:* Schon früh mache ich mir Gedanken, wie ich im «Distance Learning» das Thema «Quadratische Gleichungen» verständlich einführen kann. Ich studiere die Aufgaben und überlege mir, bei welchen Aufgaben

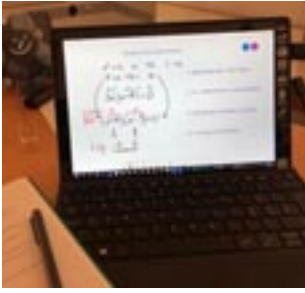


**Jäiser + Keller AG**  
Gartenbau – Gartenpflege  
8308 Illnau  
Tel. 052 343 65 65  
[www.jaiserkeller.ch](http://www.jaiserkeller.ch)

**Gartenumgestaltung**  
**Planung + Ausführung**  
**durch Ihren Gärtner**

HIER WÄCHST  
**ZUKUNFT**

IRR-GÄRTNER.CH



*Geteiltes Whiteboard am Ende der Einführung*

die Stolpersteine liegen könnten. Ups, kurz nach den ersten gelösten Aufgaben, wenn es darum geht, die Lösungen von quadratischen Gleichungen mit Brüchen und Dezimalzahlen zu bestimmen. Im Klassenzimmer wäre das kein Problem. Ich unterbreche das selbstständige Arbeiten für ein paar Minuten, gebe einen kurzen Input und schon können die Jugendlichen die weiteren Aufgaben ohne Probleme lösen. Aber wie kann ich aus der Ferne unterstützen? Ich rücke das Stativ mit dem befestigten Smartphone auf dem Tisch an die richtige Position, so dass die Wandtafel gut zu sehen ist. Ich drücke auf «on», beuge mich an die Wandtafel und schon kommentiere ich, wie ich beim Lösen von Quadratischen Gleichungen mit Brüchen oder Dezimalzahlen vorgehe. Es bleibt nicht bei einem Versuch. Entweder verhasple ich mich beim Sprechen oder ich schreibe etwas Falsches an die Wandtafel oder ich vergesse die zuvor ausgerechnete Lösung. Also, alles nochmals von vorne bzw. von dort, wo der Fehler entstanden ist und dies mehrere Male. Nach einer gewissen Zeit ist das Rohmaterial im Kasten, so jedoch unbrauchbar. Dann geht es ans Schneiden des Filmes. Und schon zeigt sich das nächste Problem. Woran liegt es, dass ich einzelne der neu aufgenommenen Filmsequenzen weder auf dem iPad noch am Mac sehen kann? Selber ausprobieren, im Internet nach Hilfe suchen, aber auch das Nachfragen beim IT-Support geben mir keine Lösungsansätze, also bleibt mir nichts anderes übrig, als das Rohmaterial etwas mühselig am Smartphone zu schneiden. Endlich geschafft, das 4-Minuten Tutorial ist geschnitten und zum Upload bereit!

In einem nächsten Schritt gilt es, die digitalen Whiteboard-Seiten vorzubereiten, damit ich diese dann während der Video-Konferenz mit den Jugendlichen teilen kann. Auch das gelingt mir nach ein paar Startschwierigkeiten. Fragen wie z.B. «Wie kann ich den Titel fett schreiben» oder «Kann ich die Schriftgrösse anpassen», lasse ich gleich im Raum stehen. Das soll jetzt keine Rolle spielen.

Am Montagmorgen um 9.15 Uhr findet die besagte

**Füst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)

Video-Konferenz mit der 3A statt. Statt live vor mir in den Schulbänken sitzen alle zu Hause vor ihren Laptops und melden sich per Microsoft Teams. Ich habe nicht alle Jugendlichen im Überblick, also bleibt mir nichts anderes übrig, als die Anwesenheitskontrolle mit Hilfe der Klassenliste zu machen und auf die verschiedenen akustischen Zeichen der Einzelnen zu warten. Alle sind da, der Unterricht kann beginnen. Ich teile das vorbereitete, digitale Whiteboard mit meinen Schülerinnen und Schüler und ich beginne mit der Einführung. Doch schon bald melden sich Einzelne, sie würden das Whiteboard nicht mehr ganz sehen. Also, schon scheinen wir das nächste Problem zu haben. Liegt es an der Technik, liegt es an mir? Ich erkläre weiter, diktiere, wiederhole bis mir in den Sinn kommt, dass ich das Whiteboard rasch schliessen, wieder öffnen und neu teilen könnte. Gedacht getan und schon funktioniert die Technik einwandfrei. Die gemeinsame Einführung kann weitergehen. Nach ca. 40 Minuten ist die Einführung zu Ende. Die Jugendlichen meinen, sie hätten das Thema verstanden. Sehen werde ich es nächsten Montag, wenn sie mir ihre fertigen Mathematik-Wochenpläne und die Verbesserungen dazu einreichen.

Es ist ein seltsames Gefühl, wenn ich meine Erklärungen in den Computer spreche und jede einzelne, auditive Reaktion der Jugendlichen einordnen muss. Auf «Blicke sagen mehr als Worte» kann ich mich definitiv nicht mehr verlassen. Jugendliche, die sich nicht aktiv einbringen, scheine ich verloren zu haben. Der reale Austausch mit den Schülern und Schülerinnen fehlt mir immer mehr. Eine Unterrichtssequenz im virtuellen Klassenzimmer vorzubereiten, braucht ein Mehrfaches an Aufwand gegenüber dem herkömmlichen Unterricht. Und zudem dauert eine Einführung mindestens 3 Mal so lange wie an der Wandtafel im Schulzimmer.

Distance Learning mit digitalen Medien ist sowohl für die Jugendlichen als auch für die Lehrpersonen eine grosse Umstellung und Herausforderung. Eine Herausforderung, die sowohl die Jugendlichen als auch die Lehrpersonen von null auf hundert annehmen mussten und gut meistern. Wir haben viel gelernt. Verschiedene IT-Tools werden nun in einer Selbstverständlichkeit benutzt. Aber dennoch, wir freuen uns wieder auf den lebendigen Unterricht in unseren Schulzimmern und wünschen uns das Leben im Schulhaus zurück.

*Helene Wartmann, KLP 3A*

## Termine:

- |               |  |
|---------------|--|
| 21. / 22. Mai | Auffahrts-Brücke, ganzer Tag schulfrei |
| 1. Juni       | Pfingstmontag, ganzer Tag schulfrei    |



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 31. März 2020 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Felix Wegmann, Tagelswangen, Neubau Miststock und Auslauf Kuhstall, Hofwissenstrasse 14, Tagelswangen
- Stefan Schneider, Winterberg, Sichtschutzwand aus Holz, Eichweid 15, Winterberg
- Irene und Rudolf Bill, Winterberg, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Unterhäslerstrasse 4, Winterberg
- Planted Foods AG, Zürich, Einbau Produktionsanlage, Kempthpark 32, Kempththal
- H & B Real Estate AG, Zürich, freistehende Reklametafeln, Lindauerstrasse 25, Tagelswangen
- Thomas Bollhalder, Grafstal, Erstellung Pool und Gartenumgestaltung, Gartenweg 3, Grafstal
- Daniel und Manuela Staubli, Grafstal, Nutzungsänderung Garage in Büro und Lagerraum für Tauchschule, Chaltenriet 15, Grafstal
- Michael und Dominique Untersander, Lindau, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Tagelswangestrasse 5, Lindau
- Micronel AG, Tagelswangen, Mieterausbau Produktionsräume und Lüftungsanlage, Zürcherstrasse 51, Tagelswangen
- MA Kempththal Besitz AG, Kempththal, Einbau Nestlé Shop, Kempthpark 12, Kempththal
- Auto Kempththal GmbH, Kempththal, Mieterausbau Showroom und Büro, Kempthpark 3, Kempththal
- Urs Wegmann, Schinznach, Sanierung Gebäudehülle, innere Umbauten, In der Pünt 2 und 4, Tagelswangen
- Severin Fehr, Nürensdorf, Umbau, Anbau Terrasse und Neubau Parkplätze, Bläsihof 2, Winterberg
- Walter Schweizer, Winterberg, Gartenhaus, Eichweid 57, Winterberg
- MA Kempththal Besitz AG, Kempththal, Sanierung Gebäude, Kempthpark 32 + 34, Kempththal
- Andreas Salim, Kempththal, Einbau Ladenlokal, Kempthpark 12, Kempththal
- Knecht GmbH Handwerkerkollektiv, Kempththal, Ausbau Dachstock zu Ausstellungsraum, Pfäffikerstrasse 31, Kempththal

## Geburten 1. Quartal 2020

**Mettler, Gian**, geb. 2. Januar, Sohn des Mettler, Beat und der Mettler, Tanja, in Winterberg

**Farkaj, Paris**, geb. 3. Januar, Sohn des Farkaj, Dritan und der Beqiraj, Sabiola, in Tagelswangen

**Sritharan, Aksharah**, geb. 8. Januar, Tochter des Saravanamuthu, Sritharan und der Sritharan, Subotha, in Tagelswangen

**Cocciolo, Antonio**, geb. 15. Januar, Sohn des Cocciolo, Giuseppe und der Cocciolo, Elena, in Tagelswangen

**Ibraimi, Eliana**, geb. 20. Januar, Tochter des Ibraimi, Fatmir und der Ibraimi, Besa, in Tagelswangen

**IteI, Elliot**, geb. 10. Februar, Sohn des IteI, Patrick und der Neumann, Rebekka, in Grafstal

**Ramseyer, Nico**, geb. 11. Februar, Sohn des Ramseyer, Yves und der Ramseyer, Andrea, in Tagelswangen

**Sonderegger, Linard**, geb. 25. Februar, Sohn des Sonderegger, Robert und der Müller, Rebecca, in Lindau

**Seaders, Grace**, geb. 26. Februar, Tochter des Seaders, Lloyd und der Seaders, Ursina, in Tagelswangen

**Weber, Ronja**, geb. 9. März, Tochter des Weber, Roman und der Weber, Sabrina, in Tagelswangen

**Schiavano, Emilia**, geb. 28. März, Tochter des Schiavano, Pierangelo und der Schiavano, Rebecca, in Winterberg

**Schiavano, Luca**, geb. 28. März, Sohn des Schiavano, Pierangelo und der Schiavano, Rebecca, in Winterberg

## Todesfälle 1. Quartal 2020

**Corti, Werner**, in Lindau, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1932, gestorben am 11. Januar

**Röthlin geb. Haas, Elsa**, in Tagelswangen, geb. 1925, gestorben am 17. Januar

**Meier, Urs**, in Tagelswangen, geb. 1944, gestorben am 26. Januar

**Bollier geb. Mack, Gabriele**, in Lindau, geb. 1958, gestorben am 1. Februar

**Mettler, Ruth**, in Tagelswangen, geb. 1950, gestorben am 24. Februar

**Tanner, Joseph**, in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1938, gestorben am 29. Februar

**Graf, Armin**, in Winterberg, geb. 1930, gestorben am 6. März

**Flammer geb. Ochsner, Margrit**, in Tagelswangen, mit Aufenthalt in Wetzikon, geb. 1940, gestorben am 22. März

**Joksic, Mario**, in Kempththal, geb. 1976, gestorben am 25. März

**Padrutt, Hans-Jürg**, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1946, gestorben am 26. März

**Haushaltgeräte**  
**W. Schippert AG** 044 836 48 01

**schippert.ch**

## Kontakt Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau	<b>Telefon:</b> 058 206 44 60	<b>E-Mail:</b> bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	<b>Telefon:</b> 058 206 44 01	<b>E-Mail:</b> gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	<b>Telefon:</b> 058 206 44 30	<b>E-Mail:</b> finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	<b>Telefon:</b> 058 206 44 50	<b>E-Mail:</b> info@lindau.ch
-------------------------	-------------------------------	-------------------------------

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



## Schwimmbad Grafstal Informationen zur Saison 2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise und den damit verbundenen Restriktionen (bsp. Versammlungsverbot) können momentan noch keine genauen Angaben zur Saisonöffnung gemacht werden.

Die Preise für Saisonkarten werden aufgrund der aktuellen Situation angepasst. Weitere Informationen folgen.

Die Gemeindeverwaltung Lindau wird Sie sobald als möglich wieder informieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Friedhof Lindau

Die Frühlingsbepflanzung der Erdbestattungs- und Urnengräber auf dem Friedhof Lindau, die durch den Friedhofgärtner unterhalten werden, erfolgt ab

### Montag, 18. Mai

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Blumenschalen bis zu diesem Datum abzuholen.

*Der Friedhofgärtner*

## Juni-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 25. Mai**

**18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Juni**

## LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch  
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44  
8303 Bassersdorf

## Heizung ersetzen – Klima schützen – Geld sparen

Der Heizungsersatz ist eine Chance, auf erneuerbare Energien zu setzen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu reduzieren und langfristig Geld zu sparen. Doch welches ist das geeignete Heizsystem? Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» unterstützt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bei dieser Entscheidung in den Gemeinden der Energieberatung Region Winterthur sogar kostenlos.

Ist die Heizung um die 15 Jahre alt, wird es Zeit, sich mit dem Ersatz zu beschäftigen – eine Entscheidung, die für den CO<sub>2</sub>-Ausstoss des Gebäudes und dessen Einfluss auf das Klima in den nächsten 20 Jahre relevant ist. Genau hier setzt die Impulsberatung «erneuerbar heizen» an. Sie bietet Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern Unterstützung bevor die Heizung durch einen Defekt ausfällt, so dass genügend Zeit bleibt, sich mit erneuerbaren Heizsystemen bekannt zu machen.

### Erneuerbar heizen: wirtschaftliche Lösung

Ausgebildete Impulsberater führen dazu vor Ort eine grobe Zustandsanalyse der Heizungsanlage und der Gebäudehülle durch und zeigen die Optionen für ein neues Heizsystem auf. Bei ihrer konkreten Empfehlung handelt es sich um eine spezifische, zum Gebäude passende Lösung, welche bauliche Gegebenheiten und Bedürfnisse der Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer berücksichtigt. Im Vordergrund stehen Wärmepumpen, Holzfeuerungen, Sonnenkollektoren und, sofern vorhanden, Anschlüsse an Wärmenetze. Denn als wichtiges Element der Beratung verdeutlicht der Heizkostenvergleich: Werden Investitions- und Betriebskosten beim Heizungsersatz einbezogen, so sind erneuerbare Systeme über die ganze Lebensdauer gerechnet kostengünstiger als Öl- oder Gasheizungen. Darüber hinaus haben sie den Vorteil, dass sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren und den Wert einer Liegenschaft erhöhen.

### Informationen zur Impulsberatung

Die Gemeinden der Energieberatungsregion Winterthur unterstützen zusammen mit dem Kanton die Impulsberatung «erneuerbar heizen». Profitieren Sie als Bewohnerin oder als Bewohner der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila davon. Sie können sich für das Angebot an die Energieberatung wenden:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie Ostschweiz AG  
Winterthurerstrasse 3, PF, 8370 Sirnach, Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18

energieberatung@eb-region-winterthur.ch,  
www.eb-region-winterthur.ch



Die Produktion von Solarstrom ist beim Heizungsersatz oft eine gute Ergänzung.

Alle News und Infos findest du auch hier:

[www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

### Aktuell leider keine Angebote und Anlässe der Jugendarbeit – aber trotzdem für dich da!

Leider können wir bis auf weiteres weiterhin unsere Treffangebote sowie unsere Anlässe nicht durchführen. Wir sind aber trotzdem für dich da!

Hast du Ideen, die wir trotz räumlicher Distanz umsetzen können? Oder eine lustige Challenge? Wir hätten auch Budget. Hast du Fragen? Hast du Gesprächsbedarf? Oder möchtest du etwas von unserem Inventar gratis ausleihen?

Melde dich bei uns! Wir sind – aktuell digital oder telefonisch – für dich da! Du erreichst uns auch via Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail.

Mirjam: 076 830 74 21 / [mirjam.bapst@lindau.ch](mailto:mirjam.bapst@lindau.ch)

Tamara: 076 372 78 64 /

[tamara.halbheer@lindau.ch](mailto:tamara.halbheer@lindau.ch)

Oder auch: [jugendbuero@lindau.ch](mailto:jugendbuero@lindau.ch)

Updates werden auf unserer Homepage gepostet: [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch). Ebenfalls haben wir einen Insta-Account: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau), den wir regelmässig füttern, folge uns!

### Hast du Ideen fürs Sommerferienprogramm?

Wir hoffen, dass wir spätestens in den Sommerferien wieder lässige Sachen mit dir unternehmen können. Hast du Ideen oder Vorschläge für ein cooles Sommerferienprogramm, das wir trotz Corona umsetzen können (wir hoffen ja auf Lockerungen ab dem 8. Juni in Bezug auf Kulturangebote)? Dann melde dich bei uns!

### Frühlingsferienangebote im Herbstferienprogramm

Da wir ja leider das Frühlingsferienprogramm nicht durchführen konnten, hoffen wir auf das Herbstferienprogramm. Aktuell ist ja zwar noch einiges unklar. Dennoch hoffen wir, dass wir in den Herbstferien viele der geplanten Kurse und Ausflüge nachholen können.

## Zeichen der Verbundenheit

Seit Beginn der Corona-Krise zündet die Pfarrfamilie Burger jeden Abend um 20 Uhr eine Kerze an und stellt sie auf den Fenstersims. Dies ist ein gut sichtbares Zeichen, dass wir trotz der sozialen Distanz miteinander verbunden sind. Wir laden Sie herzlich ein, dies ebenfalls zu tun.

Pfarrerin Monika Burger teilt jeden Tag ein neues Gebet auf unserer Homepage. Pfarrer Marc Burger postet regelmässig einen kleinen Input aus seinem spirituellen Schatzkistli. Nur schon ein paar Minuten in der Stille und Meditation können in dieser schwierigen Zeit eine neue Perspektive geben. Besuchen Sie dazu unsere Website [www.kirche-lindau.ch](http://www.kirche-lindau.ch).

### Abendgebet zum Kerzenlicht

Gott, mein Herz wünscht sich so sehr mein normales Leben zurück. Die Kinder dürfen wieder frei mit ihren



Freunden spielen, ich kann einkaufen wann und was ich möchte, wir dürfen Gottesdienste feiern, zusammen essen, trinken und lachen, uns bei Freuden- oder Trauertränen in den Arm nehmen. All das wünscht

sich mein Herz ungeduldig zurück.

Mein Verstand aber weiss, dass dieses Virus noch immer da ist. Nichts hat sich verändert in den letzten Wochen, ausser dass wir gelernt haben, «Abstand zu wahren». Körperlich gehen wir auf Distanz, damit uns das Virus nicht ansteckt, und innerlich halten wir Distanz, damit uns die Angst und Unsicherheit nicht auffrisst.

*Herz gegen Verstand – Ungeduld gegen Angst.  
Gott, ich schliesse die Augen.*

*Ich atme die Stille der Nacht in mich hinein.  
Ich löse mich von meiner Sehnsucht und der Ungeduld.*

*Ich atme die Stille der Nacht in mich hinein.  
Ich löse mich von meiner Angst.*

*Ich atme die Stille der Nacht in mich hinein und bin  
frei für Dich.*

*Komm und fülle mich mit Deinem Geist.*

*Amen*

### Die Massnahmen des Bundesrats zum Schutz vor dem Coronavirus bedeuten für uns als Kirchgemeinde (Stand 23. April):

- Wir dürfen bis und mit 7. Juni keine Gottesdienste feiern oder kirchliche Anlässe durchführen.
- Beerdigungen sind weiterhin nur im engen Familienkreis und unter den notwendigen Schutzmassnahmen möglich. Die konkrete Gestaltung passen wir gemeinsam mit dem Bestattungsamt Lindau laufend an.
- Analog zu den obligatorischen Schulen ist ab dem 11. Mai der kirchliche Unterricht wieder möglich. Die Familien werden direkt informiert. Verbindliche religionspädagogische Module, die in der Zwischenzeit stattgefunden hätten, gelten als besucht und müssen von den Kindern und Jugendlichen nicht nachgeholt werden.
- Die Kirche bleibt als Ort der Besinnung und Begegnung geöffnet.
- Dringende seelsorgerliche Gespräche sind im Pfarrhaus oder bei Ihnen zu Hause wieder möglich.

Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie sich einsam fühlen oder Hilfe brauchen.

Monika Burger: [monika.burger@kirche-lindau.ch](mailto:monika.burger@kirche-lindau.ch),  
052 345 11 54

Marc Burger: [marc.burger@kirche-lindau.ch](mailto:marc.burger@kirche-lindau.ch) Telefon  
052 345 11 57

*Herzlich, Ihre Kirchenpflege und Ihr Pfarrteam*



**FeGlas**  
Fenster, Glas und mehr

**044 58 59 777**  
[www.feglas.ch](http://www.feglas.ch)

**Fenster  
Glas  
Türen  
Innenausbau  
Schreinerarbeiten**

**Zürich  
Kemptthal**

### Liebe Bibliotheksbesucher/innen

Aufgrund der neusten Bestimmungen des Bundesrates zu den Corona-Massnahmen bleibt unsere Bibliothek mindestens bis zum 8. Juni geschlossen. Sie dürfen die bereits entliehenen Medien zu Hause behalten, es entstehen Ihnen keine Mahngebühren.



Damit Sie weiterhin in den Genuss unserer Bücher, Hörbücher, DVDs und Spiele kommen, bieten wir Ihnen ab dem 27. April einen Abholservice vor unserer Bibliothek an:

Jeden Montag von 16 bis 19 Uhr

- Stöbern Sie in unserem Online-Katalog unter <https://lindau.biblioweb.ch>. Verfügbare Medien sind mit dem Vermerk «vorrätig» gekennzeichnet.
- Teilen Sie uns per Mail ([bibliothek@lindau.ch](mailto:bibliothek@lindau.ch)) Ihre Medienwünsche und Ihre Kundennummer mit. Die bestellten Medien holen Sie bitte am darauffolgenden Montag während der Öffnungszeit von 16 bis 19 Uhr ab.
- Telefonische Bestellungen unter 058 206 44 95 sind nur montags von 16 bis 18 Uhr möglich und müssen noch am selben Tag während der Öffnungszeit abgeholt werden.
- Wir stellen die Medien in einem mit Ihrem Namen angeschriebenen Sack vor dem Eingang der Bibliothek bereit.
- Wer Medien abholt, darf Medien zurück bringen. Legen Sie diese bitte in die angeschriebene Kiste vor der Eingangstüre.
- Beim Abholen ist der empfohlene Sicherheitsabstand von zwei Metern einzuhalten. Menschenansammlungen sind zu vermeiden.
- Für Personen der Risikogruppen gemäss BAG-Richtlinien, die niemanden für das Abholen der Medien haben, liefern wir diese kostenlos nach Hause.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zu der oben genannten Zeit oder auch via Mail zur Verfügung!

Wir würden uns freuen, Ihnen mit unseren Frühlingsneuheiten und dem gesamten Medienangebot die Wartezeit bis zum Ende der Corona-Massnahmen angenehmer zu gestalten.

*Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchofer*



### Unser Dorfladen in Winterberg

Die Corona-Virus-Kurve scheint langsam abzufachen. Erste Geschäfte, die geschlossen werden mussten, haben bereits wieder geöffnet. Es war eine sehr schwierige Zeit, und wir alle sind immer noch in irgendeiner Form mehr oder weniger betroffen. Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Winterberg und Umgebung haben in dieser schwierigen Zeit unseren Dorfladen schätzen oder sogar neu kennengelernt. Frisches Brot, Gemüse und fast alles, was es zum täglichen Leben braucht, war stets in genügender Menge erhältlich. Selbst WC-Papier gab es immer zu kaufen.

Der spontan ins Leben gerufene Hauslieferdienst war mit grossem zusätzlichem Aufwand verbunden und nur dank freiwilligen Helfern durchführbar. Für Simon und Tamara Leemann, das Dorfladen-Team und die freiwilligen Helfer war es eine grosse Herausforderung, diese neue Situation zu bewältigen, um möglichst allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für ihren unermüdlichen Einsatz danken wir ihnen im Namen aller Kunden und des Trägerverss ganz herzlich.

Die aussergewöhnliche Situation hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig und wertvoll ein Dorfladen ist, und vor allem, wie gut er existieren könnte. Darum bitten wir alle zufriedenen Kunden, unseren Dorfladen auch weiterhin beim Einkaufen zu berücksichtigen. Bitte helfen Sie mit, dass wir auch in Zukunft einen Dorfladen in Winterberg haben, ganz nach dem Motto: Låbe im Dorf – poschte im Dorf

Das Dorfladen-Team und die Trågerschaft Dorfladen Winterberg danken Ihnen dafür.

*Trågerschaft Dorfladen Winterberg  
Niklaus Bantli, Pråsident*

### Bauland/Hauskauf:

Junge Familie sucht bezahlbares Bauland für das eigene Traumhaus oder ein familienfreundliches Haus zum Kauf in der Region. Vielen Dank.

Familie Steiner aus Tagelswangen  
[wohnen@ststone.net](mailto:wohnen@ststone.net)  
043 543 11 26





## Trotz Covid-19 ein Pfadilager

Wir Leiter von der Pfadi Effretikon sind alle betrübt, dass

keine Pfadiaktivitäten mehr stattfinden. Jetzt soll auch noch das geliebte Pfingstlager ins Wasser fallen.

### Das ist nun genug!

Darum haben wir ein Bingo mit «Social Distance» geplant für alle Interessierten aus der Region. Auf dem Bingo-Blatt hat es verschiedene Herausforderungen, welche die Teilnehmer meistern können. Die verschiedenen Aufgaben sorgen für Abwechslung und Freude über Pfingsten.

Wenn man «nur» ein Bingo erreicht oder gleich alle Herausforderungen meistert, winkt am Ende ein toller Preis!

Wir freuen uns über jede Anmeldung.  
homescouting@pfadi-effretikon.ch

*Manuela Dehninger v/o Brave*



## Tennistraining von Bambini bis Senior/in Sommer 2020 auf den Plätzen des TC Grafstal

### «Bambinis» ( Jhg 2014/2015 )

Spass, Spielfreude, Ballschulung

### Junioren / Juniorinnen ( Jhr 2003 – 2015 )

Koordinationstraining, gezielte Trainings in Niveaugruppen

### Erwachsene

Von der Neueinsteiger/ Neueinsteiger  
Bis zur Interklubspielerin/ zum Interklubspieler  
Alle Niveaugruppen oder Einzeltrainings

### Schülertenniswoche

13. bis 17. Juli jeweils vormittags

In der 1. Sommerferienwoche findet die traditionelle Tenniswoche für alle Schüler der Gemeinde Lindau statt.

### Fragen und Anmeldung:

Michael Gröb  
078 402 91 78  
michael.groeb@web.de

Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme!



**scan mich**  
Für weitere Informationen und zur Anmeldung.

**Pfila Bingo**  
Habt ihr nichts vor über Pfingsten? Wir laden alle Pfadi- und Nichtpfadifamilien ein, an unserem Pfila-Bingo teilzunehmen. Es winkt ein toller Preis!

**Pfadi Effretikon**  
Illnau • Lindau

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🚗 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚗 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- 🚗 Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🚗 Klimaservice
- 🚗 Automatikgetriebe spülen
- 🚗 spezielle Kundenwünsche




**DORFGARAGE Feldmann GmbH**  
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen  
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

## Winterbergerfest 2020

Lange haben wir gehofft, dass wir das Winterbergerfest am 13. Juni durchführen können.

Die Vorbereitungsarbeiten waren bereits weit fortgeschritten.

Auf Grund der weiterhin unsicheren Lage wegen dem Coronavirus, haben wir entschieden, das Winterbergerfest 2020 abzusagen.

Bleiben Sie gesund!

OK-Winterbergerfest  
[www.winterbergerfest.ch](http://www.winterbergerfest.ch)



## Der Star, ein Vogel mit Gesangstalent

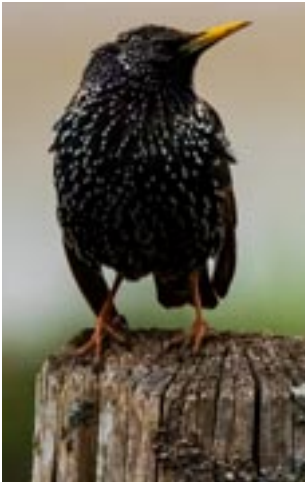
Im März, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, setzt auch der Gesang der Vögel wieder ein. Zu den ersten Sängern gehören Amseln, Drosseln, die Finken und der Star.

Der Star ist ein weit verbreiteter Brutvogel, er ist in Feldgehölzen, Wälder, Obstgärten, in Parkanlagen und in Gärten von Dörfern und Städten heimisch. Als Kurzstreckenzieher ist er zeitig wieder im Brutgebiet, einige verbringen den Winter auch bei uns, dies vor allem in der Westschweiz. Das heisst so ab Ende Februar / Anfangs März sind die ersten Stare im Bereich ihrer Brutplätze zu sehen. Im Verlauf vom März suchen die Männchen in Bäumen und Mauern nach Bruthöhlen, aber auch Nistkästen werden gerne angenommen. Kaum ein Vogel hat einen so vielfältigen Gesang wie der Star. Meist beginnt er mit Pfiffen, das Lied ist ein Schwätzen mit schnalzenden und schurrenden Partien, dazwischen auch ein melodisches Pfeifen. Vielfach imitiert er andere Vogelstimmen nach, wie Pirol, Amsel und die Rufe von Mäusebussard und Mauersegler. Aber auch das Krähen des Hahns oder das Knacken von Ästen und andere Umgebungsgeräusche kann der Star nachahmen.

In kleinen Gehölzen, Obstgärten, aber auch in Siedlungen brüten die Stare gerne in kleinen Kolonien, wenn genügend Nistmöglichkeiten vorhanden sind. In den Kolonien gehört der Gesang nicht zur Revierverteidigung, es wird nur ein kleines Territorium um die Bruthöhle verteidigt.

Die Länge und die Variabilität des Gesanges beeinflussen das Weibchen bei der Paarbildung. Das Männchen trägt sein Lied mit gespreiztem Gefieder und flatternden Flügeln von einer Warte aus vor, die in der Nähe der Bruthöhle ist.

Das Nest aus Stroh- und Grashalmen und Blättern ist ein unordentlicher Bau, die Auspolsterung übernimmt das Weibchen, es sammelt Moos und Federn, mit denen sie eine weiche Unterlage für die Eier herrichtet.



Im Frühling besitzt das schwarze Gefieder vom Männchen einen metallischen Glanz.



Die Eier werden ab Mitte April, hier und da schon gegen Ende März gelegt. Die Eier werden etwa 15 Tage bebrütet, die Jungen werden dann von Männchen und Weibchen gut 20 Tage gefüttert. Kaum sind die jungen Stare flügge, schliessen sie sich zu kleineren Trupps zusammen, mit denen sie auf Wiesen und Feldern auf Nahrungssuche gehen. Die Stare suchen ihre Nahrung auf dem Boden, wo sie Würmer, kleine Schnecken, Insekten und deren Larven und Spinnen aufnehmen. Im Gegensatz zu der Amsel, die am Boden hüpfet, schreitet der Star umher. Beeren aller Art, Kirschen und Obst gehören im Herbst zum Speisetzettel vom Star.

Gegen den Herbst zu bilden die Stare grosse Schwärme, die sich dann vor dem Sonnenuntergang an ihren Schlafplätzen sammeln, meist liegen die in grossen Schilfgebieten. An solchen Schlafplätzen ist bis weit in die Dämmerung hinein ein Schauspiel besonderer Art zu beobachten. Bevor der ganze Schwarm ins Schilf einfällt, um zu nächtigen, fliegt er synchron über das Röhrchen und ändert immer wieder die Richtung.

Der Ornithologische Verein Kemptthal organisiert normalerweise die Frühlingsexkursion und die Generalversammlung. Doch dieses Jahr ist alles anders, sämtliche Veranstaltungen sind abgesagt. Vielleicht gibt es im Spätherbst oder Winter eine Exkursion, je nach Situation. In dieser schwierigen Situation ist die «Stunde der Gartenvögel» von BirdLife-Schweiz ein ganz besonderer Anlass, um möglichst viele Leute für die Natur und speziell die Vögel zu begeistern und eine gute Alternative zu einer Exkursion. Die «Stunde der Gartenvögel» findet vom 6. bis 10. Mai statt. Dabei gilt es für eine Stunde auf den Balkon, in den Garten oder mit genügendem Abstand in einen Park zu gehen, um die Vögel zu beobachten und zu zählen. Machen Sie doch mit, ist es doch interessant zu sehen, wie viele Vogelarten sich in der Umgebung der Häuser aufhalten.

Mehr Informationen und Meldelisten finden Sie auf [www.birdlife.ch/gartenvoegel](http://www.birdlife.ch/gartenvoegel).

Der Ornithologische Verein Kemptthal wünscht euch einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund.

**Reifen für alle Fahrzeuge**



**PNEUHAUS WEGMANN**

**Pneuhaus Wegmann AG**  
**8317 Tagelswangen**  
 Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**  
 Gruppe freier Reifenfachhändler

**MICHELIN**  
 Zertifizierter Fachbetrieb  
**2020**



[tawa-elektrogeraete.ch](http://tawa-elektrogeraete.ch)  
 Elektrogeräte GmbH

**TAWA**

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
 Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

**052 212 99 25**

Kühlen

Electrolux  
 V-Zug, Miele  
 Schuller  
 Bosch  
 ...

## 51. GV der FDP Lindau

### Jahresversammlung vom 3. April per Post und E-Mail

Eigentlich hätte die GV, wie üblich, mit einem Rahmenprogramm verbunden werden sollen. Der Rundgang im VALLEY – ehemals Maggi-Areal – mit dem Besuch von Food-Start-ups musste wegen Corona gestrichen werden. So auch das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Riet.

### Neu aufgestellter Vorstand

Die schriftliche Abstimmung hat mit grosser Beteiligung hervorragend funktioniert. Die Traktanden wurden ohne Gegenstimmen gutgeheissen. Das wichtigste Geschäft war die Wahl des Vorstands. Als Präsident amtet zukünftig Jürg Hostettler aus Winterberg. Er ist Leiter Kommunikation der ZHAW School of Management and Law, war unter anderem für die Schweizer Armee im Kosovo im Einsatz sowie mehrere Jahre in der Schulpflege Winterthur. Als Vizepräsidentin gewählt wurde die neue Gemeinderätin Pia Lienhard aus Lindau. Weiter gehört Andreas Kaffl aus



Jürg Hostettler, der 47-Jährige ist neuer Präsident FDP Lindau

Tagelswangen neu dem Vorstand an, der u. a. das neu geschaffene Ressort Event Management übernehmen wird. Im Amt bestätigt wurden die Bisherigen Urs Bärtschiger und Alexander Daneschwar, beide aus Lindau. Dazu kommen die Gemeinderäte ex officio (von Amtes wegen) Susanne Sorg und Beni

Hosang. Wichtige Vertreter aus unseren Reihen sind auch die Angehörigen der RPK und Schulbehörde, nämlich Peter Hutter, Werner Hollenstein und Thomas Farnet.

### Dank an Susi Klaus

Somit ist die Zeitspanne, in der die FDP Lindau ohne einen Präsidenten auskommen musste, vorbei. Die Zügel in die Hand genommen hatte inzwischen die begabte Netzwerkerin Susi Klaus. Als Interimspräsidentin sorgte sie vor und hinter den Kulissen umsichtig für einen reibungslosen Ablauf des Geschehens in der Ortspartei. Unter ihrer Ägide liefen die Feier zum Jubiläum «50 Jahre FDP Lindau», die Kampfwahl zum dritten Sitz in den Gemeinderat, die Wiederauferstehung unserer Homepage sowie eine engere Zusammenarbeit mit der FDP Illnau-Effretikon und vieles mehr.

Bleiben Sie gesund und informiert:  
[www.fdp-lindau.ch](http://www.fdp-lindau.ch)



«Auch in dieser Zeit benötigen wir Ihre Blutspende»

**Am Donnerstag, den 28. Mai  
17 bis 19.30 Uhr  
im Schulhaus Buck Tagelswangen**

Spende Blut – rette Leben!

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade für einen Tag

Ihr Samariterverein  
Kemptthal und Umgebung



**Steinmann**  
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen  
Telefon 044 833 65 24  
[info@steinmannuhren.ch](mailto:info@steinmannuhren.ch)

Benötigt Ihre Uhr eine neue Batterie, so melden Sie sich per Telefon 044 833 65 24

**Ihr Haustechniker  
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11



## Corona-Krise

Bei diesem schönen Frühlingswetter, das wir nun schon so lange geniessen können, könnte man meinen, dass alles wie immer ist. Leider stecken wir aber immer noch mitten in der Corona-Krise. Auch wenn gewisse Lockerungen in Kraft sind und die Schulen wieder öffnen, müssen wir weiterhin vorsichtig sein und uns und unsere Mitmenschen schützen.

Ich möchte es nicht versäumen, um an dieser Stelle dem Bundesrat und seinem Team für die geleistete Arbeit ein Kränzchen zu winden. Allen voran auch Bundesrat Alain Berset, auch wenn er kein SVP-Bundesrat ist. Der Bundesrat hat verständlich kommuniziert und die Massnahmen waren nachvollziehbar, kamen zum richtigen Zeitpunkt und haben so dazu beigetragen, dass unser Gesundheitssystem bis anhin glimpflich davongekommen ist. Zudem wurde durch Bundesrat Ueli Maurer ein rasches und unkompliziertes Hilfspaket für die Unternehmen in unserem Land geschnürt. Die wirtschaftlichen Folgen dürften erst noch spürbar werden und sind noch nicht ganz abschätzbar. Ich bin aber davon überzeugt, dass sich die Schweiz rasch davon erholen wird.

Die aktuelle Situation hat gezeigt, dass auch eine starke Demokratie wie die Schweiz dazu in der Lage ist, in einer Krise schnelle und einschneidende Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu vollziehen. Dabei war es wichtig, dass der Bundesrat vorübergehend die alleinige Entscheidungsvollmacht erhält, um Massnahmen schnell und unkompliziert umsetzen zu können. Es ist aber auch ein gutes Zeichen für eine funktionierende Demokratie, dass die Parlamentarier rasch wieder zusammenkommen, um Korrekturen vorzunehmen und auch konstruktive Kritik an der Regierung zu üben. Im Moment sollte aber noch zurückhaltend damit umgegangen werden, da wir immer noch mitten in der Krise stecken. Es bleibt im Nachhinein noch genug Zeit, um alles aufzuarbei-

ten, Fehler anzuprangern und Verbesserungen vorzunehmen, um für ein nächstes Mal noch besser vorbereitet zu sein.

Im Moment sind wir alle noch gefordert, die Massnahmen des Bundesrates einzuhalten. Nur wenn sich alle, oder zumindest die grosse Mehrheit, daran hält, können wir die Krise bald hinter uns bringen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Lindauerinnen und Lindauer, weiterhin viel Ausdauer und beste Gesundheit.

*Für die SVP Lindau – Patrick Friedli*

Leserbrief

### Was mich ärgert...

Sehr geehrte Grafstalerinnen und Grafstaler. Ja, wir haben eine schwierige Zeit mit dem Corona, ich verstehe auch, dass viele die Zeit nutzen möchten, um Arbeiten in den eigenen vier Wänden zu erledigen (die sich schon lange aufgestaut haben).

Aber ich finde es eine Zumutung, dass Mann / Frau den ganzen Abfall – ich rede nicht von PET-Flaschen sondern alles was gerade weg muss – beim Volg Grafstal entsorgt, besser gesagt in der Nacht «Äxtra» vorbei gebracht wird, dass ja niemand etwas sieht. Aus den Augen aus dem Sinn...



*Abfallentsorgung beim Volg Grafstal*

Ich finde das eine Zumutung und eine Frechheit, für das Volg-Personal, das gerade in der jetzigen Zeit genügend zu tun hat, und sich nicht noch um die Ent-

**Team Wallisellen:  
Ihr lokaler  
Immobilienberater  
in Lindau  
und Umgebung**



043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wallisellen



**ENGEL & VÖLKERS**

**spenglerei flachdach  
blitzschutz solaranlagen**

**WYSS AG**

8315 lindau  
telefon 052 345 18 10  
www.spenglereiwyss.ch

sorgung des Abfalls fauler, egoistischer Menschen kümmern möchte. Wer lesen kann ist definitiv im Vorteil. .... Die Entsorgungsstellen sind geöffnet. Ist es denn zu viel verlangt, zeitlich im Moment machbar, sich selber um den eigenen Abfall zu kümmern und ihn korrekt zu entsorgen?

Schade und traurig was und wie gewisse Menschen denken und handeln. Jeder spricht von Solidarität, einander helfen, das ist nicht helfen sondern ungerecht und «Gruusig» für diejenigen, die den ganzen Müll auseinander nehmen müssen, trennen und korrekt entsorgen. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Personal des Volg Grafstal ein riesengrosses Dankeschön für Ihren unermüdlichen tollen Einsatz, den sie alle leisten, aussprechen. Und dabei sind sie stets freundlich und hilfsbereit.

Ich wünsche allen gute Gesundheit.

*Sarah Magro*

Leserbrief

## **Corona-Zeit: Demokratie oder Diktatur?**

Bei uns in der Gemeinde Lindau braucht es kein Covid 19, um immer wieder Entscheide von Abstimmungen zu missachten. Haben wir doch vor Jahren eine Zentralisierung der Schule im Schulhaus Buck abgelehnt. Mit einem nicht ganz gesetzeskonformen Vorgehen wurde unter dem Deckmantel «gebundene Ausgaben» ein neuer Schulpavillon erstellt.

Jetzt ein Jahr nach dem Bezug der neuen Räumlichkeiten, wird der Kindergarten Dorf in Tagelswangen für immer geschlossen und ins Buck übersiedeln.

Personen, die von der Schliessung wussten, wurden aufgefordert, Stillschweigen darüber zu wahren, um eine öffentliche Meinung und Diskussion zu verhindern. Nirgends ist ein protokollierter Gemeinderatsbeschluss über die Schliessung auffindbar. Ist das Demokratie? Da kommt für den Gemeinderat der Lockdown gerade recht. Es ist fast unmöglich, eine Unterschriften-Sammlung für einen Erhalt des Kin-

dergarten Dorf durchzuführen. Die Ausrede, dass der Kindergarten nicht behindertengerecht sei und darum eingestellt werden müsse, lasse ich nicht gelten, da wir genügend behindertengerechte Kindergärten als Ausweichmöglichkeit in der Gemeinde haben.

Ist das die hochgelobte Kontinuität, die von der Behörde weitergeführt wird, um scheinbarweise Abstimmungsergebnisse ins Gegenteil umzusetzen?

Blieben Sie gesund und vielleicht, mit dem richtigen Abstand, diskutieren Sie in nächster Zeit wieder einmal mit Ihrem Nachbarn über dieses Thema.

*Urs Vescoli, Tagelswangen*



## **Mittagstisch**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet bis auf weiteres **kein Mittagstisch** statt.

Sobald sich die Lage wieder normalisiert hat, werden wir an dieser Stelle informieren.

Bleibt gesund!

**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

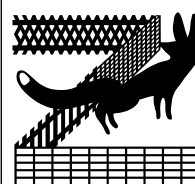
**Ortsvertretung Lindau**

## **Zimmer streichen?**



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

## **FRÜH ZÄUNE**



*Für Zäune  
zum Fachmann*

Früh Zäune GmbH  
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen  
Telefon: 044 / 830 63 60  
Telefax: 044 / 830 63 90

[www.frueh-zaeune.ch](http://www.frueh-zaeune.ch) | [postmaster@frueh-zaeune.ch](mailto:postmaster@frueh-zaeune.ch)



## Liebe Vereinsmitglieder

Das Corona-Virus hat auch uns einen dicken Strich durch die geplanten Aktivitäten gemacht. So konnten wir den Aussand, zusammen mit der Pro Senectute, nicht durchführen und auch die Verteilung der Informationen musste gestoppt werden.

Aktivitäten können Sie jedoch über unserer Website [www.lebensphase3.ch/news](http://www.lebensphase3.ch/news) abrufen

Die Würfen sind gefallen. Aufgrund der aktuellen Lage hat der Vorstand entschieden, die Vereinsversammlung vom Dienstag, 5. Mai auf den Herbst zu schieben. Sämtliche Geschäfte werden nun an der

### **Hersbstversammlung vom Dienstag, den 20. Oktober**

behandelt. Weitere Details und die entsprechende Einladung folgen zu gegebener Zeit.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, tragt Sorge und bleibt, wenn immer möglich, zu Hause, damit wir bald wieder unsere Freiheit geniessen können.

*Ihr Bruno Lobsiger, Präsident «lebensphase3»*



*Eines der neu erstellten Ruhebänkli in der Gemeinde. Teil des Alterkonzeptes. .Blattenholz beim grösseren Weiher, Winterberg!*

*Susi Klaus*

*Ihr Schreiner aus der Region!*



**MEILI**  
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-8311 Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
[info@meili-schreinerei.ch](mailto:info@meili-schreinerei.ch)  
[www.meili-schreinerei.ch](http://www.meili-schreinerei.ch)

## Coronavirus

### Liebe Wanderinnen und Wanderer

Unsere vorgesehenen Wanderungen sind bis auf weiteres abgesagt.

Sobald wir wieder aktiv werden können, informieren wir Sie rechtzeitig.

*Heinz Schmid*



## Nordic – Walking – Treff



### Liebe Walker und Walkerinnen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet bis auf weiteres kein Nordic-Walking-Treff statt.

Wir halten euch auf dem Laufenden!

Gebt gut auf euch Acht und bleibt gesund!

Kontaktperson: Viviane Ernst



### Mitgliederversammlung Verein Spitex Kempt 2020 abgesagt

Aufgrund der Pandemie-Situation hat der Vorstand der Spitex Kempt beschlossen, dieses Jahr keine Mitgliederversammlung durchzuführen. Die Unterlagen werden wie gewohnt den Mitgliedern per Post zugestellt.

Die Spitex Kempt dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen gute Gesundheit.

*Vorstand und Betriebsleitung  
Verein Spitex Kempt*



## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0800 33 66 55** (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 354 12 00  
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum  
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;  
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

**Mütterberaterin:** 043 258 47 75  
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

**Stillberaterin:**  
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

**Rotkreuz-Fahrdienst:** 079 512 33 35  
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

**Fahrdienst «lebensphase3»**  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Juni-Nummer	Montag, 18. Mai	Montag, 25. Mai	Donnerstag, 4. Juni
Juli-Nummer	Montag, 15. Juni	Montag, 22. Juni	Donnerstag, 2. Juli
<b>August-Nummer</b>	<b>Donnerstag, 2. Juli</b>	<b>Mittwoch, 8. Juli</b>	<b>Montag, 20. Juli</b>

## Lindauer - Hilfeleistungen während der Corona-Situation

Was:	Wer:	Kontaktadresse:
Gemeinde	Verwaltung	058 206 44 00
Hilfe beim Einkaufen	Sonja Fernades	052 345 04 57 / 079 244 70 46 Mo bis Fr von 8.30 bis 11.30
Mahlzeitendienst Hauslieferung	Kurt Lüber	052 345 21 06 (Pro Senectute)
Mahlzeitendienst Casa-Gusto Kanton Zürich		058 451 50 50 (Pro Senectute)
Dringende Fahrten	Hilde Berchtold	079 512 33 35
	Lebensphase3	079 390 85 87
Mit Jemandem sprechen	Reformierte Kirche	052 345 11 54 / 57
	Röm.- kath. Kirche	052 355 11 11
Pro Senectute	Regula Wieland	052 345 10 88
	Nelly Untersander	052 343 76 62
Hauslieferdienst	Dorfladen Winterberg	052 345 16 88
	Kafichanne	052 343 25 29 (www.kafichanne.ch)
	Bijou Floral	052 511 04 34 (www.bijou-floral.ch)
Dargebotene Hand		143
Pro Juventute Hilfe Kinder u. Jugendliche		147
Digitale Unterstützung	Firma Twister	052 345 21 11

Wir hoffen, Sie finden Hilfe, wann und wo immer Sie sie benötigen!  
Einer für Alle, Alle für Einen! Vielen Dank!

### Abfallkalender Mai / Juni

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
07.05.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
12.05.2020	Häckseldienst	Winterberg
13.05.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.05.2020	Häckseldienst	Grafstal
14.05.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
14.05.2020	Häckseldienst	Lindau
15.05.2020	Häckseldienst	Tagelswangen
*15.05.2020	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal/Winterberg
*16.05.2020	Papier- und Kartonsammlung	Lindau/Tagelswangen
20.05.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.05.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
27.05.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.05.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
03.06.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.06.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

\*Die Papier- und Kartonsammlung wird am Freitag und am Samstag durch die Firma Ralph Ernst AG durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei der Ralph Ernst AG (052 343 77 00). Diesmal nicht von den Vereinen aufgrund der ausserordentlichen Situation (Corona) Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammlung bereitgestellt werden muss.

### Liebe Leserinnen und Leser

Aufgrund einer EDV-Umstellung in der Gemeindeverwaltung, kam es Ende April immer wieder zu Störungen im Mailverkehr des Lindauers.

Sollte trotz aller Bemühungen unserer EDV-Spezialisten ein Mail untergegangen sein, entschuldigen wir uns in aller Form bei Ihnen.

Wir hoffen, dass wir beim nächsten Lindauer wieder störungsfrei für Sie da sein können.

*Ihr Redaktionsteam*

### Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

*Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,  
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen*

Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr  
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr  
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr